

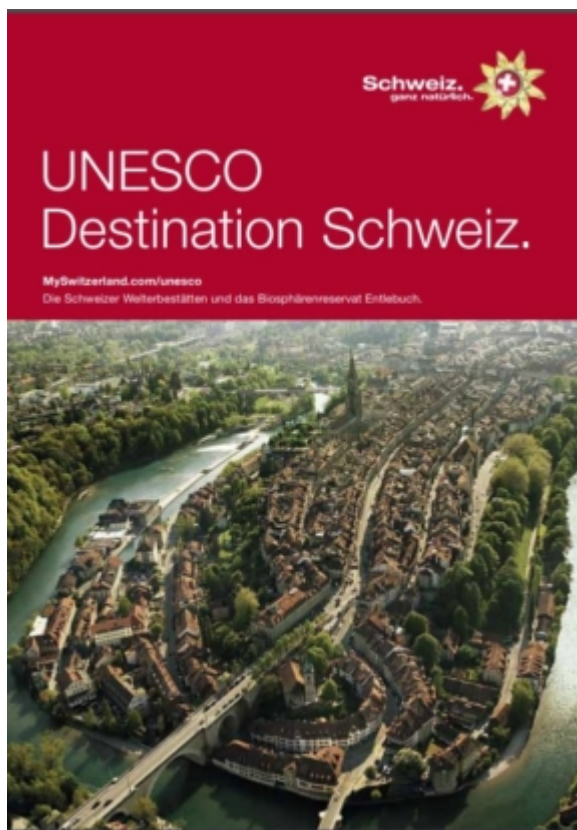
UNESCO Destination Schweiz

Textarbeit für UNESCO Destination Schweiz c/o Bern Tourismus

März 2013 | < 1 Minute

Die Schweiz von ihrer besten Seite präsentieren: Für die Marketingorganisation Bern Tourismus hat Gabriela Bonin mehrer Broschüren über "UNESCO Destination Schweiz" textlich überarbeitet und redigiert.

> [PDF](#) der Broschüre.



© UNESCO Destination Schweiz

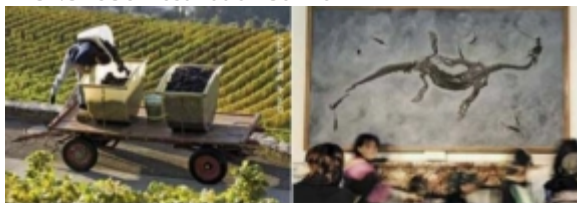
Willkommen.

Die Schweiz teilt mit Ihnen ein reiches Erbe.

Ganz still wird man. Wagt kaum zu flüstern, ob-schon vor lauter Schönheit Jubel angemessen wäre. Es ist diese Ergöttheit, die einen erfasst, wenn man vor etwas Grossartigem steht – vor überausenden kunstvollen Bildern, die unter prächtigstem Barockgewölbe aufgestellt wurden, vor mächtigen Glaschermassen oder fengabun-gsvoll kultivierten Weinlandschaften: Die Schweiz besitzt mit der Stiftsbibliothek St. Gallen nicht nur Kulturgüter von Weltformat, die zum Welterbe gekürt wurden. Sie ist auch mit Landschaften gesegnet, die so einmalig sind, dass sie unter UNESCO-Schutz stehen: Der Aletschgletscher etwa oder die Weinterrassen des Lavaux. Und noch viel mehr... Einzigartigkeit ist schützenswert. Das verpflichtet zum Bewahren und Teilen.

UNESCO
 Destination Schweiz
 unesco-destination-schweiz.ch

© UNESCO Destination Schweiz



Manche Dinge sind so wertvoll, dass die ganze Menschheit darüber wachen muss: Kultur- und Naturgüter von aussergewöhnlichem universellem Wert. Die UNESCO hat die Aufgabe, sich ideale Werte zu vertreten und zu schützen – zusammen mit uns allen.

«Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.» Das ist die Leitidee der 1945 gegründeten UNESCO, der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Ihr oberstes Ziel ist die Wahrung des Friedens. Zu den vielfältigen Aufgaben der UNESCO gehört auch die Verwaltung des Weltberbes der Menschheit – bestehend aus Weltkultur- und Weltnaturerbe – sowie der Biosphärenreservate.

Weltberbe als revolutionäre Idee
 Was die Natur in Jahrmillionen oder Jahrtausenden geschaffen, was die Menschheit in Jahrhunderten aufgebaut hat, soll bewahrt werden. Der Schutz und die Erhaltung dieser Schätze sollen in die Obhut der gesamten Menschheit gestellt werden – das ist die zentrale, revolutionäre Idee des Weltberbes. Die Rettung der Tempel von Abu Simbel war die Geburtsstunde der UNESCO-Konvention von 1972, die sich dem Schutz des Kultur- und Naturberbes der Welt verpflichtet hat. An über hundert Stätten sind unterdessen auf der Weltberbeliste verzeichnet, darunter elf aus der Schweiz. Sie sind von aussergewöhnlichem universellem Wert, wie zum Beispiel die Pyramiden in Ägypten, das Great Barrier Reef in Australien,

die Galapagosinseln in Ecuador oder der Yellowstone-Nationalpark und der Grand Canyon in den USA.

Geliebte Nachhaltigkeit im Biosphärenreservat
 Biosphärenreservate sind Modellregionen, in denen nachhaltige Entwicklung täglich verwirklicht wird. Hier bemühen sich Einwohner und Unternehmer, die ökologische Verantwortung, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die gesellschaftliche Solidarität in Einklang zu bringen. Eine nachhaltige Entwicklung erfüllt die Ansprüche der Gegenwart. Zugleich stellt sie sicher, dass auch die Bedürfnisse künftiger Generationen befriedigt werden. In der Schweiz gibt es zwei Biosphärenreservate: Val Müstair Parc National im Kanton Graubünden und das Entlebuch im Kanton Luzern.

Ein Auftrag an die Menschheit
 Wir alle sind aufgerufen, zu diesem wertvollen Erbe Sorge zu tragen und die Weltbergabe an künftige Generationen sicherzustellen – die UNESCO hilft dabei.

© UNESCO Destination Schweiz